

Impressum «unisono»

Die Schweizer Zeitschrift für Blasmusik,
Fachorgan des SBV, 108. Jahrgang 2019

Adressverwaltung / Changements d'adresses / Cambiamenti d'indirizzo

Abodienst unisono, T 058 200 55 06
unisonoabo@chmedia.ch

Inserate / Annonces / Inserzioni

Daniel Egger, NZZ Fachmedien AG,
T 071 272 75 00, F 071 272 75 34,
unisono@nzz.ch

Inserateschluss / Délai pour les annonces publicitaires / Termine per gli annunci pubblicitari

Nr. 10-2019: 23. September 2019

Nächster Redaktionsschluss / Délai pour les textes rédactionnels / Termine per i testi redazionali

Nr. 10-2019: 23. September 2019
(erscheint am 10. Oktober 2019)

Chefredaktion &**Schweizer Jugendmusikverband, Redaktion Giocoso**

Deborah Annema, Föhrenweg 6, 6343 Rotkreuz
T 079 678 79 81, unisono@windband.ch

Redaktion Deutschschweiz / In Memoriam

Tobias Kühn, Schosshaldenstrasse 20A, 3006 Bern,
T 079 779 96 09, unisono@windband.ch

Stellvertretender Chefredaktor & Rédaction romande

Régis Gobet, Rue des Cordiers 2,
1635 La-Tour-de-Trême
T 079 445 99 66, unisono-f@windband.ch

Redazione italiana

Lara Bergliaffa, via dell'Inglese 3,
6826 Riva San Vitale
T 091 630 53 64, unisono-i@windband.ch

Schweizer Blasmusik-Dirigentenverband BDV, Redaktion Maestro

Christian Marti, Torkelgass 37a, 9494 Schaan,
T +423 232 16 03,
christian.marti@dirigentenverband.ch

Schweizer Blasmusikverband SBV / Association suisse des musiques ASM / Associazione bandistica svizzera ABS / Uniu da musica svizra UMS

Valentin Bischof, Weiherweidstrasse 9,
9000 St. Gallen, T 071 223 32 66,
valentin.bischof@windband.ch

Ressort Publikationen

Bernhard Lippuner, Solothurnstrasse 17,
3422 Kirchberg, T 079 250 21 17,
bernhard.lippuner@windband.ch

Geschäftsstelle SBV / Secrétariat ASM / Segretariato ABS

Norbert Kappeler, Postfach, 5001 Aarau,
T 062 822 81 11, F 062 822 81 10,
info@windband.ch

Musikkommission

Blaise Héritier, Président, Creux de la Quère 1,
2830 Courrendlin, T 079 459 43 16,
blaise.heritier@windband.ch

Abonnementspreise jährlich (12 Nummern)

Fr. 39.50 / Vereine Fr. 33.- / Ausland Fr. 46.50

Layout, Korrektorat, Bildbearbeitung, Druck und Weiterverarbeitung

NZZ Media Services AG

Saxophon pur

PD / TK

Das Swiss Saxophone Orchestra legt den Fokus seines diesjährigen Repertoires auf französische und britische Musik, die eigens für das Orchester eingerichtet wurde. Zu hören ist die Formation am Wochenende vom 4. bis 6. Oktober in Zürich, Olten und Gossau (SG).

Mit zwei Sätzen aus der «Arlésienne-Suite No. 1» von Georges Bizet aus dem Jahr 1872 ist ein Klassiker der Saxophonliteratur im diesjährigen Repertoire dabei. Der französische Romantiker war ein früher Förderer des Instruments und hat es immer wieder in seine Kompositionen eingeflochten.

«Enigma-Variationen» und «English Folk Song Suite»

Ebenfalls ein Franzose war der weniger bekannte Henri Tomasi (1901–1971), dessen Nachkriegswerk «Fanfares liturgiques» das Swiss Saxophone Orchestra zur Aufführung bringt.

Mit dem Nimrod-Satz aus Edward Elgars «Enigma-Variationen» von 1899 und der bekannten «English Folk Song Suite» (1923) von Ralph Vaughan Williams sind weiter zwei der bedeutendsten britischen Komponisten der letzten 150 Jahre vertreten.

Ein ungewohnt symphonischer Klang

Das 2009 gegründete Swiss Saxophone Orchestra hat sich in den vergangenen zehn Jahren ein anspruchsvolles Repertoire erarbeitet – von klassischer über modernistische bis zu zeitgenössischer Musik. Nach Dirigaten von Tony Kurmann, Thomas Trachsel und, in den letzten beiden Jahren, dem Amerikaner

Paul Cohen, übernimmt 2019 Trachsel erneut den Platz auf dem Podest.

Das Projektorchester um Konzertmeister Harry White setzt sich aus rund zwanzig Musikerinnen und Musikern zusammen, von denen viele seit der Gründung dabei sind. Die Stimmen vom Kontrabass- bis zum Sopran-saxophon decken beinahe die ganze Instrumentenfamilie ab und schaffen einen ungewohnt symphonischen Klang, der dem eines Streichorchesters nahe kommt.

Konzerte in Zürich, Olten, Gossau (SG)

Zu hören ist das Swiss Saxophone Orchestra am Freitag, 4. Oktober, um 20 Uhr in der Kirche Unterstrass Zürich, am Samstag, 5. Oktober, um 20 Uhr in der Pauluskirche Olten und am Sonntag, 6. Oktober, um 17 Uhr in der Pauluskirche Gossau (SG). ■

www.swiss-sax-orchestra.com



Das SSO interpretiert unter anderem zwei Sätze aus der «Arlésienne-Suite No. 1» von Georges Bizet, einem frühen Förderer des Saxophons.



Seit 10 Jahren treten rund zwanzig Musikerinnen und Musiker als Swiss Saxophone Orchestra auf.